

bel in Niederländischer Sprache und *Judicium Calvini de Sanctorum reliquiis collarum cum Ecclesiz Rom. Catholicæ Patrum Sententia*, wie auch *Orationem de retributione iustorum statim a morte* ib. 1551 in 8 heraus. *Hendreich*.

Blancardus, (Nicolaus) geböhren zu Leiden, an. 1624. verlorh seine Eltern frühzeitig, und genoss von seinen nächsten Bluts-Freunden eine gute Aufziehung. Er trieb die Studia in seiner Vater-Stadt, und erlernete unter Boxhornio die Historie, unter Golio aber die Persische und Arabische Sprache. Salmasius liebte ihn wegen seines ungemeinen Fleisses sehr, und verstattete ihm täglichen Zutritt. Als er kaum 20 Jahr alt war, erhielt er die Professionem Philosophiz und Historiarum auf dem Gymnasio zu Steinfurt. Nach einiger Zeit kam er nach Mittelburg und wurde von denen Staaten von Seeland zu ihrem Historico ernennet. Hierauf begab er sich nach Friesland, als Professor Græcæ Linguz, und machte sich durch gelehrte Anmerkungen über den *Florum, Curtium, Arrianum, Harpocrasionem*, und *Thomam Magistrum* berühmt, bis er endlich an. 1703 den 15 May gestorben. *Hendreich*.

Blancardus, (Steph.) ein sehr berühmter Doctor in der Philosophie und Medicin zu Amsterdam, welcher erst vor wenig Jahren gestorben, hat in Niederländischer Sprache geschrieben und ediret *Novum lumen & praxin medicam*, Amsterdam 1678 in 8. de Chymia ib. eod. in 8. welche zu Hannover teutsch herausgekommen: de educatione, nutritione & morbis infantum ib. 1684 in 8. de variolis & accidentibus circa illas ib. 1685 in 8. de Podagra & arthritide vaga ib. 1684 in 8. de efficacia lactis in primis in his morbis deque cura eorundem & aliorum morborum per inuentionem moxæ, puncturam acus aureæ, so an. 1689 ins teutsche übersetzet worden: de usu & abusu herbæ théæ it. Coffee, Haag 1686 in 8. Laboratorium medicum, welches zu Dresden teutsch ans Licht getreten: de diæta & ciborum qualitatibus, so *D. Kunen* zu Hannover unterm Titel *Speise- und Tisch-Büchlein* an. 1705 in 8 teutsch herausgegeben, *Academiam Cartesianam* Amsterdam 1683 in 8. davon die Uebersetzung ins teutsche zu Leipzig ediret worden, und nichts anders als dasjenige Buch ist, das auch sonst die Ueberschrift *Medicinæ Institutiones* hat: de Scorbuto ejusdemque symptomatis nec non de fermentatione seu intestino corporum motu, Amsterd. 1684 in 8. de infectis; de lue venerea, so zu Leipzig an. 1689 in 8. unterm Titel: die belägete und entsetzte Venus: teutsch heraus gekommen: *Anatomiam* Amsterd. 1679 in 8. und vermehrter 1689 in 8. ingleichen *Tr. de balsamatione corporum*, welcher zu Wolfenbüttel in teutscher Sprache bekannt gemacht worden: *Anatomiam practicam rationalem* Amsterd. 1687 in 12. *Tr. de circulatione Sanguinis* ib. 1676 und 1678. *Pharmacœviticam* ib. 1678 in 8. *Collectanea observationum medico-physicarum* ab an. 1680. inchoata ib. 1681. 82. 83. *Notas in Lanciloti Chymiam*, in ejusdem *Tr. de vitriolo &c.* ib. 1680 in 8. Ausser dem hat er geschrieben *Lexicon medicum Græco-latinum* Amst. 1679. in 8. *Jena* 1683 in 8. *Leiden* 1702 in 8. und *Praxeos medicæ ideam novam* Amsterd.

1685 in 8. Nicht minder hat er einige Chymische Schrifften, Amsterd. 1678 in 8. und Thom. Willisii *Tr. de febribus* ib. 1681. in die Niederländische Sprache übersetzet. Es sind auch Blancardi *Opera medica theoretica, practica & Chirurgica* zu Leiden an. 1701 in 4 zusammen in zweyen Tomis gedruckt worden; in denen ersten: *Diatribe de Fermentatione: Manuductio ad Chymiam; Medicinæ Institutiones: Pharmacopœa ad normam huius operis adornata*, im andern aber: *Praxis Medicæ; Institutiones Chirurgicæ und Aphorismi quidam ad Praxin medicam & Chirurgicam spectantes* enthalten. *Hendreich*. *Stollens* Anleitung zur Histor. der Medicinischen Gelährheit p. 333. S. 261.

Blancardus, (Wilhelm) ein Sohn Francisci Blancardi, der sich durch die eloges des Presidents zu Mortier du Parlament de Paris bekannt gemacht. An. 1674 wurde er *Parlements-Advocat* zu Paris, und ob ihm gleich bey dieser Bedienung nicht viel Zeit übrig blieb, suchte er doch seinem Vaterlande auch mit Schrifften zu dienen. Er starb an. 1724 den 24 Sept. Seine Schrifften sind: *Table chronologique contenant un recueil des ordonnances, edicts &c. des Rois de France; Ein Supplement zu denen eloges seines Vaters, und eine histoire des Chanceliers, des gardes de Sceaux, Conseillers, Advocats du Parlement, welche letztere aber noch nicht gedruckt ist. Journal des Savans 1725. Mémoires pour Servir à l'hist. des hommes illustres.*

Blancas, (Franciscus) welcher *Nic. Antonius* in *Bibl. Hisp.* nur Blanco nennet, war ein Dominicaner-Mönch, geböhren zu Tarracoana an. 1560. Er hatte 7 Schwestern, davon 5 den geistlichen Stand erwählten, die beyden andern aber sich verheyratheten. Weil er nun der einzige Sohn seiner Eltern war, wandten diese desto grössere Sorgfalt auf seine Erziehung. Sie schickten ihn also bereits in seinem 13 Jahre nach *Alcala de Henares*, um die höhern Studia daselbst fortzusetzen. Zwen Jahre darnach bewegte ihn ein dasiger Dominicaner-Mönch durch seine Predigt, in diesen Orden zu treten, da er dann den Namen *Sancto Joseph* annahm. Hierauf ward er besseren Studierens halber nach *Segovia* gethan, wo er sich in kurzer Zeit so sehr hervorthat, daß man ihm die Philosophie zu lehren austrug. Er wurde sodann als ordentlicher Prediger nach *Yepes* geschickt, wie auch nach *Alcala de Henares*, und setzte sich durch seine besondere Geschicklichkeit überall in Hochachtung. Anno 1594. gieng er als Missionarius mit nach denen Philippinischen Inseln, lernte die Tagalische Sprache in 3 Monathen gang fertig, und bekehrte viele Heyden. Er wurde endlich *Vice-Provincialis alida*, und als er hörte, daß man Prediger nach *Segovia* la nueva verlangte, begab er sich nebst noch einem selber dahin. An. 1614. wurde er nach *Spanien* geschickt, um mehrere missionarios abzuholen. Eben nun als er mit ihnen abschiffen wollte, ward er plötzlich krank, und starb. Er hat geschrieben: *Arte per aprender la lengva Tagala; Arte para aprender los Indios Tagalos la lengva Espannola; Memorial de la vida Christiana; de las quatro postrimerias del Hombre; un Confessionario; de los mysterios del Rosario; Cantares e Spirituales; Sermones de Domingos; Sermones para todo el anno de har-*